

DStGB

Deutscher Städte-
und Gemeindebund

11. KLIMASCHUTZKONFERENZ DES DStGB

KOMMUNEN AKTIV FÜR DEN KLIMASCHUTZ

06. Februar 2018 | Deutsche Welle, Bonn





11. KLIMASCHUTZKONFERENZ DES DStGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

genau drei Monate nach der in Bonn stattgefundenen 23. Weltklimakonferenz führt der Deutsche Städte- und Gemeindebund bereits zum elften Mal ebenfalls in Bonn seine **Fachkonferenz „Kommunen aktiv für den Klimaschutz“** durch.

Der DStGB will damit die besondere Rolle der Kommunen beim Klimaschutz herausstellen. Die Ziele des Klimaabkommens von Paris, wonach die Erderwärmung auf möglichst 1,5 Grad bis Ende des Jahrhunderts gegenüber der vorindustriellen Zeit begrenzt werden soll, sind nur mit den Kommunen sowie ihren Bürgerinnen und Bürgern erreichbar. Denn viele Klimaschutzziele lassen sich nur auf örtlicher Ebene getreu dem Grundsatz „Global denken, lokal handeln“ lösen.

Städte und Gemeinden engagieren sich gemeinsam mit der Bürgerschaft vielfältig vor Ort beim Klimaschutz: Investitionen in erneuerbare Energien, die Gründung von Energiegenossenschaften, die Aufstellung umfassender Klimaschutzkonzepte, die Stärkung des ÖPNV und des klimaschonenden Radverkehrs, Energiesparmodelle in Schulen und Kindergärten, aber auch eine umweltfreundliche Beschaffung sind hierfür nur einige Beispiele. Aber auch die Auswirkungen der Klimaveränderungen durch Extremwetterereignisse (Stürme, Starkregen, Hitzeperioden) stellen Kommunen vor große Herausforderungen.

All diese Themen werden in Referaten, Foren und Diskussionen im Rahmen der **11. DStGB-Klimaschutzkonferenz** behandelt. Spannende Vorträge, auch aus dem internationalen Bereich, sowie viele kommunale Praxisbeispiele stehen im Mittelpunkt der Tagung.

Mit Ihnen freuen wir uns auf eine interessante Veranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gerd Landsberg
Geschäftsführendes Präsidialmitglied
des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

In Kooperation mit:





VORMITTAGSPROGRAMM

Tagesmoderator:

Norbert Portz Deutscher Städte- und Gemeindebund

- 09:30 - 09:45 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Roland Schäfer 1. Vizepräsident
Deutscher Städte- und Gemeindebund, Bergkamen
- 09:45 - 10:00 Uhr **Globaler Klimaschutz – Was können Städte machen?**
Ashok Sridharan Oberbürgermeister Bonn
- 10:00 - 10:30 Uhr **Essen – Die grüne Hauptstadt Europas 2017**
Thomas Kufen Oberbürgermeister Essen
- 10:30 - 11:00 Uhr **Klimaschutz der Vereinten Nationen**
Martin Frick Senior Director for Policy and Programme Coordination
United Nations Framework Convention on Climate Change
- 11:00 - 11:30 Uhr Kaffeepause
- 11:30 - 13:00 Uhr Foren** (siehe Folgeseiten)
- 13:00 - 14:00 Uhr Mittagspause

PLENUM AM NACHMITTAG

- 14:00 - 14:30 Uhr **Digitale Transformation – Die große Chance für nachhaltige Kommunen**
Jörg Heynkes Innovator, Aktivist und Unternehmer, Wuppertal
- 14:30 - 15:00 Uhr **Nijmegen – Winner of the Green Capital Award 2018**
Kim Kerkhoffs
Beraterin nachhaltige Entwicklung, Nijmegen, NL
- 15:00 - 15:30 Uhr **Klimawandel – Kommunen im Spannungsfeld zwischen Anpassung und Vermeidung**
Prof. Dr. Anders Levermann
Columbia University, New York, USA
- 15:30 - 16:00 Uhr **Naturschutz und Klimaanpassung – Synergien und Lösungsmöglichkeiten**
Prof. Dr. Beate Jessel Bundesamt für Naturschutz, Bonn
- ab 16:00 Uhr Netzwerken bei Kaffee und Kuchen
- 17:00 Uhr Voraussichtliches Ende der Veranstaltung



FORUM I (11:30 - 13:00 Uhr)

KLIMAFREUNDLICHE MOBILITÄT – VON A NACH B OHNE CO₂

Moderator:

Carsten Hansen Deutscher Städte- und Gemeindebund

Die Zukunft shared elektrisch

Christian Uhlich Projektleiter innogy eCarSharing, Essen

Mit der Lärminderungsplanung zu mehr Klimaschutz im Verkehr

Herbert Brünning Nachhaltiges Norderstedt

Klimafreundliche Mobilität und Wärmeversorgung in Neubaugebieten

Klaus-Werner Jablonski Bürgermeister Troisdorf

Bedarfsermittlung, Eignungsanalyse und Bürgerbeteiligung –

Drei abgestimmte Schritte zur Bestimmung optimaler Standorte für Ladeinfrastruktur

Dr. Stephan Wilforth tetraeder.solar gmbh, Dortmund



FORUM II (11:30 - 13:00 Uhr)

KLIMAGERECHTE STADTENTWICKLUNG – NACHHALTIG & DIGITAL

Moderator:

Bernd Düsterdiek Deutscher Städte- und Gemeindebund

**„Eine Gemeinde auf dem Holzweg“ –
30 Jahre kommunaler Holzbau in Frickingen**

Jürgen Stukle Bürgermeister Frickingen

Dipl.-Ing. Manfred Fetscher Ilmensee

**OSTPARK - Neues Wohnen in Bochum – Mehr Lebensqualität
durch klimaangepasste Planung**

Maria Odenthal Amt für Stadtplanung und Wohnen, Bochum

Klimaschutz macht Schule – KfW-Förderung für prämierte Plusenergieschule

Janina Oest KfW Bankengruppe, Berlin

Dipl.-Ing. Architekt Harald Semke Architekturbüro Pape oder Semke, Detmold

Olrik Meyer KlimaPakt Lippe, Detmold

Intelligente Beleuchtung in Siegburg –

Sicher und nachhaltig in die Stadt der Zukunft

Franz Huhn Bürgermeister Siegburg



FORUM III (11:30 - 13:00 Uhr)

ÜBER DEN TELLERRAND HINAUS – KLIMASCHUTZ WELTWEIT

Moderatorin:

Janina Salden Deutscher Städte- und Gemeindebund

Chancen für globale und nachhaltige Stadtentwicklung durch Digitalisierung

Jörg Heynkes Innovator, Aktivist und Unternehmer, Wuppertal

Gemeinsam sind wir stark – Internationale Klimapartnerschaften

Mandy Wagner Servicestelle Kommunen in der einen Welt, Bonn

Energiewende auf Dänisch – Eine Frage der Kooperation und Wertschöpfung

Simon Faber Oberbürgermeister a.D. Flensburg

Klaus Jørgensen Wachstumsrat Sonderburg

Potenziale und Grenzen des Best Practice-Transfers im kommunalen Klimaschutz

Nanja Nagorny-Koring Provisis Hochschule, Frankfurt-Höchst



FORUM IV (11:30 - 13:00 Uhr)

GRÜNE ENERGIE – INTELLIGENT & EFFIZIENT NUTZEN

Moderator:

Rudolf Graaff Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen

2021 mit 100 % erneuerbarem Strom und Sektorkopplung für Wärme und Mobilität

Dr. Heiko Rüppel Enercon GmbH

Dr. Sebastian Brandmayr Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm

Lichtqualität und Konnektivität –

Die Messgrößen der Stadtentwicklung von morgen

Thomas Münch Siteco OSRAM Lighting Solutions, Traunreut

Alheim – Voller Energie

Georg Lüdtke Bürgermeister Alheim

Grüner Strom aus Photovoltaik-Anlagen und grüne Dächer im LVR

Bärbel Busch Landschaftsverband Rheinland, Köln



Wir danken für die freundliche **UNTERSTÜTZUNG** von:

**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer
SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

Mit Mitteln des



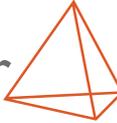
Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

ENERCON
ENERGIE FÜR DIE WELT

KFW

PHILIPS

KNAUF

tetraeder.solar
ingenieurgesellschaft 

siteco
AN OSRAM BUSINESS


innogy



DStGB
Deutscher Städte-
und Gemeindebund

Veranstalter
DStGB Dienstleistungs-GmbH
Marienstraße 6
12207 Berlin
Fon: 0 30/7 73 07- 0
info@dstgb-gmbh.de
www.dstgb-gmbh.de

Konzeption & Organisation
Congress und Presse
Pirrolweg 1
53179 Bonn
Fon: 02 28/34 74 98
Fax: 02 28/34 98 15
schuetz@congressundpresse.de
www.congressundpresse.de





Veranstaltungsort

Deutsche Welle
Kurt-Schumacher-Straße 3, 53113 Bonn
Fon: 02 28/4 29 - 0
www.dw.de

Rückantwort

Per Fax: **0228 / 34 98 15**
E-Mail: **schuetz@congressundpresse.de**

ANMELDUNG

zur DStGB-Klimakonferenz am 06. Februar 2018



Vorname/Name _____

Kommune/Institution _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

- Ich bin mit der Speicherung meiner angegebenen Daten im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung und weiterer themenbezogener Einladungen einverstanden.

Ich nehme an folgendem Forum teil:

- Fachforum I** Klimafreundliche Mobilität – Von A nach B ohne CO₂
- Fachforum II** Klimagerechte Stadtentwicklung – Nachhaltig und digital
- Fachforum III** Über den Tellerrand hinaus – Klimaschutz weltweit
- Fachforum IV** Grüne Energie – Intelligently & effizient nutzen

Modalitäten

Die Teilnehmergebühr beträgt 190,00 Euro brutto, die mit der Anmeldung auf die Sparkasse KölnBonn IBAN DE14 3705 0198 0122 0148 14, BIC: COLSDE33 unter Nennung des Teilnehmersnamens überwiesen wird. Danach erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und den Anfahrtsplan. In dem Beitrag sind ein Mittagsbüfett und Getränke sowie Konferenzunterlagen enthalten.

Bei einer Stornierung werden 30 Prozent berechnet.

Die Veranstalter möchten eine möglichst nachhaltige Organisation der Veranstaltung gewährleisten.

Daher besteht die Verpflegung aus regionalen und saisonalen Produkten.

Foto- und Filmrechte

Die Veranstaltung wird von einem Fotografen dokumentiert, um diese nach der Veranstaltung im Internet und in den Medien zu veröffentlichen.

Datenschutz

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund e.V. behandelt Ihre Daten vertraulich und wird diese nur im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen nutzen. Mit der Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an und erklären sich insbesondere auch damit einverstanden, dass die Fotos und Ihre veranstaltungsrelevanten persönlichen Daten sowie die Daten zu dem von Ihnen benannten Unternehmen im Teilnehmerverzeichnis und auf dem Namensschild für diese Veranstaltung veröffentlicht werden. Andernfalls bitten Sie den Veranstalter bis zum 19. Januar um eine schriftliche Mitteilung. Alle Bild- und Veröffentlichungsrechte liegen bei den Veranstaltern.

Bildnachweise: Mario Hoppmann - fotolia.com (Titel) | Anna Frajtova - fotolia.com (Icons)